

Kerner, Justinus: Der Wassermann (1826)

- 1 Es war in des Mayen lindem Glanz,
- 2 Da hielten die Jungfern von Tübingen Tanz,

- 3 Sie tanzten und tanzten wohl allzumal
- 4 Um eine Linde im grünen Thal.

- 5 Ein fremder Jüngling in stolzem Kleid
- 6 Sich wandte bald zu der schönsten Maid,

- 7 Er reicht ihr dar die Hände zum Tanz,
- 8 Er setzt ihr auf's Haar einen meergrünen Kranz.

- 9 O Jüngling! warum ist so kalt dein Arm?
- 10 In Neckars Tiefen da ist's nicht warm.

- 11 O Jüngling! warum ist so bleich deine Hand?
- 12 In's Wasser dringt nicht der Sonne Brand!

- 13 Er tanzt mit ihr von der Linde weit.
- 14 Laß Jüngling! horch, die Mutter mir schreit!

- 15 Er tanzt mit ihr den Neckar entlang:
- 16 Laß Jüngling! weh! mir wird so bang!

- 17 Er faßt sie fest um den schlanken Leib.
- 18 Schön Maid! du bist des Wassermanns Weib!

- 19 Er tanzt mit ihr in die Wellen hinein:
- 20 O Vater und o du Mutter mein!

- 21 Er führt sie in einen krystallinen Saal:
22 Ade, ihr Schwestern im grünen Thal!

(Lyrikkompass: Der Wassermann. Abgerufen am 16.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/19951>)